

Merkblatt

VIS Antragstellung

Anleitung konv. Tierzukauf



Biobetriebe dürfen konventionelle Tiere (außer gefährdete Nutztierassen laut ÖPUL Rasseliste) nur zukaufen, wenn im Vorfeld eine Genehmigung durch die Lebensmittelbehörde eingeholt wurde. Die Antragstellung wird im Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) durchgeführt. Hier eine **Anleitung für die Antragstellung**:

1. <https://portal.statistik.at/> aufrufen und die VIS-Zugangsdaten eingeben.

ANMELDUNG

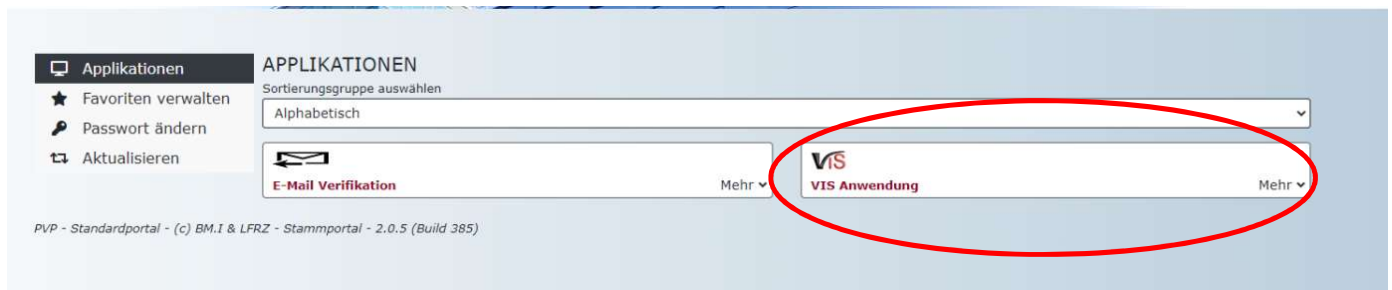
Benutzername

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

Anmelden

2. Auf „VIS-Anwendungen“ klicken



3. Es öffnet sich eine neue Seite. Links können verschiedene Bereiche geöffnet werden. Für die Antragstellung auf „Antrag“ klicken.



4. Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in welchem ausgewählt werden muss, für welchen Bereich der Antrag gestellt werden soll. Hier auf „Zugang nicht-biologischer Tiere“ klicken.



5. Anschließend kann der benötigte Antrag ausgewählt werden.

A vertical list of seven light blue buttons with black text, each representing a different type of animal acquisition request. The buttons are stacked one above the other.

- Jungtiere für den erstmaligen Bestandsaufbau (NBIO_JT)
- Männliche Tiere für die Bestandserneuerung (NBIO_MT)
- Weibliche Tiere für die Bestandserneuerung (NBIO_WT)
- Weibliche Tiere für die Bestandserweiterung bei erheblicher Haltungsvergrößerung (NBIO_WA)
- Weibliche Tiere für die Bestandserweiterung bei Rassenumstellung (NBIO_WB)
- Weibliche Tiere zum Aufbau eines neuen Produktionszweiges (NBIO_WC)
- Küken für den Aufbau oder die Erneuerung eines Bestands (NBIO_KU)

Eine genaue Beschreibung der verschiedenen Anträge finden Sie hier:
<https://ktn.lko.at/biobetriebe-aufgepasst-neues-beim-konventionellen-tierzukauf+2400+3722284>

6. Am Beginn des Antrages bitte Telefonnummer und E-Mail-Adresse bekannt geben. Wichtig ist auch, das Häkchen bei „E-Mails über den Verlauf des Antrages erhalten“ zu setzen. Sie werden dann über den Antragsverlauf (Beispiel: Bestätigung durch die Behörde) informiert.

A form section with a light gray background. It contains three input fields and a checkbox. A red arrow points to the checkbox.

Telefonnummer:

E-Mail:

☒ E-Mails über den Verlauf des Antrages erhalten

7. Anschließend die benötigte Tierart auswählen. In dieser Anleitung wird am Beispiel Rind ein Antrag erarbeitet.

Tierart

 ☐ Rinder (NBWT_RI)

☐ Schafe (NBWT_SA)

☐ Ziegen (NBWT_ZI)

☐ Schweine (NBWT_SW)

☐ Equiden (NBWT_EQ)

☐ Geweihträger (NBWT_GT)

☐ Lamas (NBWT_LA)

☐ Alpakas (NBWT_AL)

☐ Kaninchen (NBWT_KA)

8. Sobald die jeweilige Tierart ausgewählt wurde, öffnet sich eine Reihe weiterer Fragen.
- (1) Angabe der benötigten Stückzahl
 - (2) Angabe der Rasse
 - (3) Angabe des Erzeugungszweckes
 - (4) Angabe sonstiger, qualitativer Kriterien:
 - a. Tier aus Herdebuchbetrieb
 - b. Frei von bestimmten Krankheiten (bitte diese auch im Freitextfeld angeben)
 - (5) Angabe anderer, qualitativer Kriterien: Hier können im Freitextfeld individuelle Anforderungen angegeben werden (Tier soll aus Laufstall oder Anbindehaltung stammen, Tier sollte bereits gealpt worden sein, etc.)

☒ Rinder (NBWT_RI)

Details über den quantitativen und qualitativen Bedarf an biologischen Zuchttieren

1 Anzahl in Stück: * Stück männlich (NB_ANZ_M)

Anzahl in Stück: * Stück weiblich (NB_ANZ_W)

2 Rasse: * (NB_RASS_RI)

3 Erzeugungszweck

Es ist anzugeben, in welchem Produktionszweig (Fleischerzeugung oder Milcherzeugung oder Wollerzeugung oder Zweinutzung oder Zucht) die Zuchttiere eingesetzt werden.

☐ Fleisch (NB_FLEISCH)

☐ Milch (NB_MILCH)

☐ Zweinutzung (NB_ZWEI)

☐ Zucht (NB_ZUCHT)

4 Sonstige qualitative Kriterien

☐ Herdebuchtier aus Herdebuchbetrieb (NB_KRHB)

☐ Frei von folgenden Krankheiten, deren Status nicht auf Basis von Vorschriften im Bereich der Tiergesundheit sichergestellt wird: (NB_KRTK)

(NB_KRTK1)

B I A   

Name(n) der Krankheit(en)

5 ☐ Andere qualitative Kriterien (NB_KRSNSTC)

(NB_KRSNST)

B **I** **A**   

Sonstige qualitative Kriterien

9. Für eine positive Beurteilung muss eine Nichtverfügbarkeitsbestätigung (NVB) hochgeladen werden. Für Rinder/Schafe/Ziegen können sie die NVB über almmarkt.com generieren, für Schweine über pig.at. Für alle anderen Tierarten bitte an die Zuchtverbände bzw. an das Biozentrum Kärnten wenden. Zusätzlich muss bestätigt werden, dass dem Antrag eine NVB beiliegt. Achtung: Die NVB darf maximal fünf Kalendertage alt sein bei der Antragstellung.

Nachweis über Nicht-Verfügbarkeit geeigneter biologischer Zuchttiere

☐ * Ich nehme zur Kenntnis, dass der Nachweis über mangelnde geeignete biologische Zuchttiere in Bezug bzw. einer Servicestelle) dem Antrag beizulegen ist. Dieser Nachweis ist in Gewährleistungsfällen nicht e

(NB_NWNV01)

10. Im Antrag muss auch angegeben werden, warum konventionelle Tiere zugekauft werden müssen. Folgende Begründungen stehen zur Auswahl:
- (1) Es sind keine biologischen Tiere verfügbar – zusätzliches Hochladen der NVB
 - (2) Es sind biologische Tiere vorhanden, diese sind aber nicht geeignet (keine Herdbuchtiere, Gesundheitsstatus, bzw. sie erfüllen die im Vorfeld eingegebenen sonstigen Kriterien nicht – Bsp. Kalbin soll aus Anbindehaltung stammen, aber nur Laufstall-Tiere vorhanden) – zusätzliches Hochladen der NVB und weitere Dokumente, die belegen, dass die Tiere ungeeignet sind
 - (3) Es gibt geeignete Zuchttiere, diese sind aber weiter als 65km (einfache Wegstrecke) entfernt und können nicht zugestellt werden, Transport ist unzumutbar - zusätzliches Hochladen der NVB und Nachweis Transportentfernung (Auszug Google Maps, etc.), zusätzlich muss die Betriebsnummer des eigenen Betriebes eingegeben werden
 - (4) Es gibt geeignete Zuchttiere, diese sind aber weiter als 65km (einfache Wegstrecke) entfernt und können zwar zugestellt werden aber nicht zu marktüblichen Preisen - zusätzliches Hochladen der NVB, Nachweis Transportentfernung und Bestätigung einer Servicestelle über die marktunüblichen Transportpreisbedingungen, zusätzlich muss die Betriebsnummer des eigenen Betriebes eingegeben werden
 - (5) Sonstige Gründe (Freitextfeld)

Begründung für den erforderlichen Zugang nicht-biologischer Zuchttiere

1 Nicht-Verfügbarkeit von Zuchttieren

- ☐ In der entsprechenden Bio-Tierdatenbank bzw. gem. Bestätigung sind keine biologischen Zuchttiere verfügbar, die meinen Bedarf decken. Ich bestätige
(NB_GRUND1)

2 Verfügbarkeit ungeeigneter Zuchttiere

- ☐ Die angebotenen biologischen Zuchttiere sind keine Herdebuchtiere. Ich bestätige, dass ich die nicht-biologischen Zuchttiere aus Herdebuchbetreiber
- ☐ Die angebotenen biologischen Zuchttiere haben nicht den für meinen Betrieb erforderlichen angegebenen Gesundheitsstatus (siehe oben). Ich bestätige nachweislich frei von den oben angegebenen Krankheiten sind.
(NB_GRUND3)
- ☐ Die angebotenen biologischen Zuchttiere erfüllen nicht meine sonstigen qualitativen Kriterien (siehe oben). Ich bestätige, dass ich nicht-biologische Zü

Unzumutbarkeit des Transports (als Begründung für Schweine nicht zulässig)

Die angebotenen biologischen Zuchttiere, die meine Kriterien erfüllen, sind nicht in einer Transportentfernung von maximal 65 km (einfache Fahrtstrecke) zu

- 3 ☐ Die angebotenen biologischen Zuchttiere werden nicht durch den: die Verkäufer:in zugestellt. Der Transport ist für mich nicht zumutbar. Der Nachweis
Die benötigten Zuchttiere sollen an der Betriebsstätte mit folgender VIS Registrierungsnummer (LFBIS) eingestellt werden: (NB_BETRST1)

- 4 ☐ Die angebotenen biologischen Zuchttiere können zwar zugestellt werden, aber nicht zu marktüblichen Transportpreisen. Der Nachweis über die Transportpreisbedingungen sind beigefügt.
(NB_GRUND6)

Die benötigten Zuchttiere sollen an der Betriebsstätte mit folgender VIS Registrierungsnummer (LFBIS) eingestellt werden: (NB_BETRST2)

5 Sonstiges

- ☐ Sonstige Gründe (NB_GRUND7)

(NB_GRUND7T)

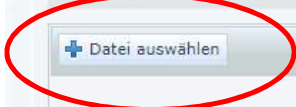
B *I* A *I*_x

Trifft keiner der oben angeführten Umstände zu, ist die Erfordernis des Zugangs von nicht-biologischen Zuchttieren hinreichend zu begründen. Dokumente, die diese Begründung belegen, können am Ende des Formulars hochgeladen werden.

In weitere Folge müssen noch verschiedene „Punkte“ bestätigt werden. Diese können sich je nach Antragstyp unterscheiden.

11. Am Ende des Antrages können die geforderten Dokumente hochgeladen werden.

Dokumente ⓘ

DokNr.	Dokumentname	hochgeladen am / durch
  Datei auswählen		

12. Sind alle Daten eingegeben, kann der Antrag gespeichert werden.

Antrag speichern abbrechen

Es wird beim Speichern des Antrages automatisch überprüft, ob der Antrag alle benötigten Daten und Informationen erhält. Fehlen bestimmte Daten, bekommt man nach dem Speichern ganz oben eine Infomeldung.

- Sie müssen eine Telefonnummer angeben.
- Der Antrag wurde gespeichert.

Sie können den Antrag weiterbearbeiten, indem sie erneut auf Antrag bearbeiten drücken.

Antrag bearbeiten Antrag zurückziehen

Sind alle Daten vorhanden, öffnet sich ein neues Fenster. Hier können Sie entscheiden, ob sie den Antrag direkt an die Lebensmittelbehörde übermitteln wollen. Wenn Sie sich sicher sind, dass alle angegebenen Daten stimmen, können Sie gleich auf „JA“ klicken und der Antrag wird gleich an die Behörde übermittelt. Zusätzlich können Sie im Freitextfeld der Behörde ein Kommentar übermitteln.

Antrag an Behörde senden

Ihr Antrag wurde erfolgreich gespeichert.

Kommentartyp:

B I A

Ihr Kommentar an die zuständige Behörde.

Wollen Sie Ihren Antrag gleich an die zuständige Behörde übermitteln?

13. Falls Sie den Antrag nicht direkt an die Behörde übermittelt haben, können Sie die Daten nochmals überprüfen und drücken dann auf „Antrag an Behörde senden“. Wollen Sie die Daten und Eingaben nochmals ändern, können Sie den Antrag nochmals bearbeiten. Sie können auch ein PDF erstellen und das Dokument ausdrucken und in der Belegsammlung abheften.



14. Ob der Antrag wirklich abgesendet wurde, zeigt Ihnen der Status des Antrages:

Typ: Betriebsbezogene Ausnahmegenehmigungen für bestimmte Eingriffe
zuständige Behörde: Kärntner Landesregierung, Abt. 5, Kompetenzzentrum Gesundheit und Pflege, UA Gesundheit und Recht
Kontrollstelle: AT-BIO-302 - Austria Bio Garantie - Landwirtschaft GmbH
Status: beantragt 
Nummer: 0654361-BETR_EINGR-2023-0007
Antrag Datum: 20.01.2023
Geschäftszahl:
Bestätigung:
Befristung:

Verlauf

Status	erstellt am / durch
beantragt	20.01.2023 10.08.19 / Astrid Pichorner 
eingetragen	20.01.2023 09.58.45 / Astrid Pichorner
in Erstellung	20.01.2023 09.53.49 / Astrid Pichorner
eingetragen	20.01.2023 09.53.18 / Astrid Pichorner
in Erstellung	20.01.2023 09.53.00 / Astrid Pichorner

15. Nun haben Sie noch die Möglichkeit, den Antrag zurückzuziehen, falls Sie den Antrag nicht benötigen. Diese Möglichkeit besteht nur solange, bis der Antrag von der Lebensmittelbehörde bearbeitet wurde.



Wenn Sie wissen wollen, ob die Behörde einen Ihrer Anträge bereits bearbeitet hat, können Sie wie folgt vorgehen:

1. Einstieg in das VIS (siehe oben Schritte 1 bis 3). Anschließend links auf „Antragsliste“ drücken.



2. Hier sehen Sie dann alle Anträge, den Status der Anträge und das Antragsdatum (1), das Datum der Bestätigung (falls bereits von der Behörde bestätigt) (2) und wie lange die Bestätigung gilt (3). Sie können den jeweiligen Antrag anklicken, um zu sehen, welche Daten eingegeben worden sind.

		1	2	3	
0654361-BETR_EINGR-2023-0006	eingetragen	-	-	-	Kä Ge
0654361-BETR_EINGR-2023-0007	beantragt	20.01.2023	-	-	Kä Ge
0654361-NBIO_WT-2023-0003	zurückgezogen	17.01.2023	-	-	Kä Ge
0654361-BETR_EINGR-2023-0004	beantragt	17.01.2023	-	-	Kä Ge
0654361-TMP_ANBIND-2021-0001	bestätigt	15.01.2021	30.03.2021	-	Kä Ge

Falls Sie bei der Antragstellung Hilfe benötigen, steht Ihnen das Biozentrum Kärnten unter 0463-5850-5400 als Servicestelle gerne zur Verfügung.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der
Europäischen Union

**Biozentrum – Kärnten, Museumgasse 5, 9020 Klagenfurt, Österreich Tel. +43 (0)463 – 5850 5400; Fax 0463/5850 5419
e-mail kaernten@bio-austria.at, biozentrum@lk-kaernten.at**